



Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

sucht

ab sofort unbefristet

eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter (w/m/d)

im Referat 405

„Wohnungsaufsicht, Mietrecht, Wohngeld,

Allgemeines Wohnungsrecht“

(bis Besoldungsgruppe A 11 LBesO A NRW bzw.

bis Entgeltgruppe 10 TV-L)

UNSER MINISTERIUM

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen trägt im Besonderen dazu bei, dass Städte und Gemeinden sich weiterentwickeln und die Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen in unseren 396 Städten und Gemeinden sowie 31 Kreisen in Nordrhein-Westfalen auch in der Zukunft gewahrt bleibt und die Digitalisierung zum Wohle der Menschen eingesetzt wird.

Wir unterstützen diejenigen vor Ort, die Heimat in Nordrhein-Westfalen tagtäglich gestalten. Neben dem Gemeindefinanzausgleich und anderer kommunaler Rechtsgrundlagen sind wir für den öffentlich-geförderten Wohnungsbau, die Städtebauförderung und die Erarbeitung einer Digitalagenda und Datenstrategie für Nordrhein-Westfalen zuständig sowie die oberste Bauaufsichts-, Kommunalaufsichts- und Denkmalbehörde in Nordrhein-Westfalen.

IHR REFERAT

Das Referat 405 ist verantwortlich für wohnungsrechtliche Angelegenheiten im freifinanzierten Wohnungsbau. Einen Schwerpunkt bildet die Wohnungsaufsicht, die Maßnahmen zum Erhalt und zur Pflege des Wohnungsbestandes, die Überprüfung von Unterkünften sowie die Zweckentfremdung von Wohnraum umfasst. In diesem Bereich ist

das Referat für die Fortentwicklung der Rechtsvorschriften verantwortlich. Ferner erstellt es Arbeitshilfen für die Kommunen und berät sie bei der Umsetzung wohnaufsichtsrechtlicher Instrumente.

Im Bereich des Mietrechts obliegt dem Referat die Mitwirkung bei der Gesetzgebung auf Bundesebene sowie die Erarbeitung und der Erlass von Rechtsverordnungen des Landes. Das Wohngeldrecht und -verfahren bilden einen weiteren Schwerpunkt der Tätigkeiten. Das Referat ist an der Fortentwicklung des Wohngeldrechts beteiligt. Zugleich ist es als oberste Fachaufsichtsbehörde für den Vollzug des Wohngeldrechts auf Landesebene verantwortlich.

IHR AUFGABENBEREICH

Umfasst insbesondere Tätigkeiten im Bereich des Wohnungsaufsichtsrechts:

- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Rechtsvorschriften sowie Begleitung der Kommunen bei der Umsetzung wohnungsaufsichtsrechtlicher Instrumente
- Bearbeitung der Anfragen von Kommunen sowie von Bürgerinnen und Bürgern
- statistische Erhebungen
- Mitarbeit bei der Digitalisierung der Wohnraum-Identitätsnummern
- Erstellung von Beiträgen für den Internet- und Intranetauftritt

Grundsätzlich betrifft die Sachbearbeitung sämtliche Tätigkeitsbereiche des Referates, zum Beispiel auch Fragestellungen mit Bezug zum Wohngeld- und Mietrecht. Im Rahmen der Aufgabenzuweisungen werden individuelle Stärken und Interessenschwerpunkte nach Möglichkeit berücksichtigt.

WIR SETZEN VORAUSS

- die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (Diplom-Verwaltungswirt/-in bzw. Bachelor) des allgemeinen Verwaltungsdienstes oder eine vergleichbare Qualifikation
oder
- ein abgeschlossenes Studium (Diplom FH oder Bachelor) mit dem Abschluss Bachelor of Laws, der Verwaltungswissenschaften, der Wirtschaftswissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung

WIR ERWARTEN

- vorzugsweise Kenntnisse im allgemeinen und besonderen Verwaltungsrecht
- Erfahrung mit Verwaltungsabläufen
- Kenntnisse im Haushaltsrecht sind wünschenswert
- die Fähigkeit zum selbstständigen und strukturierten Arbeiten

- eine ausgeprägte mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit verbunden mit der Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge verständlich und prägnant darzustellen
- ein verbindliches Auftreten
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Organisationsgeschick und Belastbarkeit
- Diversitykompetenz

WIR BIETEN IHNEN

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit interessanten und vielfältigen Aufgaben
- gute Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen der beamten- und tarifrechtlichen Möglichkeiten auch auf der ausgeschriebenen Position
- ein attraktives Fortbildungsangebot hinsichtlich Ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenzen
- familienfreundliche, flexible und mobile Arbeitsmodelle, wobei eine Beschäftigung in Teilzeit – auch auf diesem Arbeitsplatz – grundsätzlich möglich ist
- einen Standort mit guter Infrastruktur und Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie die Möglichkeit zum Erwerb einer Parkberechtigung
- bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Möglichkeit zur Übernahme in ein Beamtenverhältnis
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte

HABEN SIE NOCH FRAGEN AN UNS?

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Braemer unter der Telefonnummer 0211/8618 4626 zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen zum Aufgabengebiet der Stelle haben, wenden Sie sich bitte an Frau Zavelberg unter der Telefonnummer 0211/8618 5525.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Wir freuen uns über Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (u.a. mit Kopien von Abschlusszeugnissen und ggf. von Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnissen).

Senden Sie diese bitte **bis zum 02. Mai 2024** per E-Mail (in einer PDF-Datei) an bewerbung@mhkbd.nrw.de oder postalisch an das:

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat 103 Personal
Stichwort „SB 405“
Jürgensplatz 1

Aus Gründen der Verwaltungsökonomie werden Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurückgesandt. Es wird deshalb darum gebeten, auf die Verwendung von Bewerbungsmappen zu verzichten.

HINWEISE

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Sie werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erteilen Sie gleichzeitig das Einverständnis, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten vorübergehend gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten und Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht bzw. vernichtet.

Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden. Ihre Bewerbung kann in diesem Fall nicht mehr im laufenden Auswahl- und Einstellungsverfahren berücksichtigt werden.